



Ob es eine Familientour am Nachmittag oder eine Radreise sein soll: Fahrradfahrer lieben den Hohen Fläming. Die schöne Landschaft lässt sich bestens mit dem Fahrrad erkunden. Zwei Fernradwege führen quer durch den Naturpark: Der Europaradweg R 1 und die Tour Brandenburg. Daneben gibt es attraktive Routen, die sich als Tagestour eignen. Wer nicht mit dem eigenen Fahrrad kommen will, kann sich im Bahnhof Bad Belzig, Bahnhof Wiesenburg, Naturparkzentrum in Raben oder auf der Burg Rabenstein Fahrräder ausleihen, und Radreisende können in Hotels und Privatzimmern mit dem bed & bike-Zertifikat übernachten.



Europaradweg R1

St-Petersburg - Raben - Boulogne-sur-Mer

Wenn man in Raben mit dem Fahrrad unterwegs ist, stellt sich am Europaradweg Euroroute R1 tatsächlich die Frage, ob man links in Richtung Boulogne-Sur-Mer in Frankreich oder rechts nach St. Petersburg abbiegt.

Der 3.000 km lange Europaradweg führt direkt an der Burg Rabenstein und am Naturparkzentrum in Raben vorbei.

Kein Radfernweg bietet so viel von Europa – wenn man es denn schafft, ihn in ganzer Länge zu befahren. Der R1 trägt seinen Namen Europaradweg zu Recht, denn 9 europäische Länder werden durch ihn verbunden. Brandenburg und Berlin liegen etwa in der Mitte und sind daher ein guter Ausgangspunkt, um von hier aus in die weite Welt zu fahren. Aber vermutlich brauchen Sie für die Mark Brandenburg länger, als Sie denken. Denn die märkische Natur und Kultur hat viel zu bieten. Entdecken Sie das 90 km lange Mittelstück des R1 von Anhalt bis Berlin!

Tour Brandenburg

Im Fläming führt die Tour Brandenburg von Jüterbog über Treuenbrietzen nach Raben, von wo die Route auf der Trasse des Europaradweges Euroroute R1 über Belzig und Brück nach Borkheide führt. Dort trennen sich die beiden Fernradwege wieder und die Tour Brandenburg führt über Lehnin nach Brandenburg an der Havel.



Als Wegbezeichnung dient der rote Brandenburger Adler auf weißem Grund.